

Peter Rall

Kommunikations-Coach



Perspektivwechsel

Wirkungsvolle und souveräne Business-Kommunikation



Kennen Sie das?

**Der CEO, der seine
Belegschaft nicht mitnimmt.**

**Die Führungskraft, die im
Meeting kein Gehör hat.**

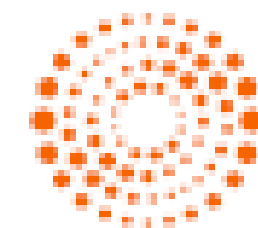
**PR-Chefs mit erfolglosen
Pressemitteilungen.**

**Redner, die sich über unruhige
Zuhörer wundern.**

Der Grund: Die meisten haben keine Ahnung von ihrer Zielgruppe

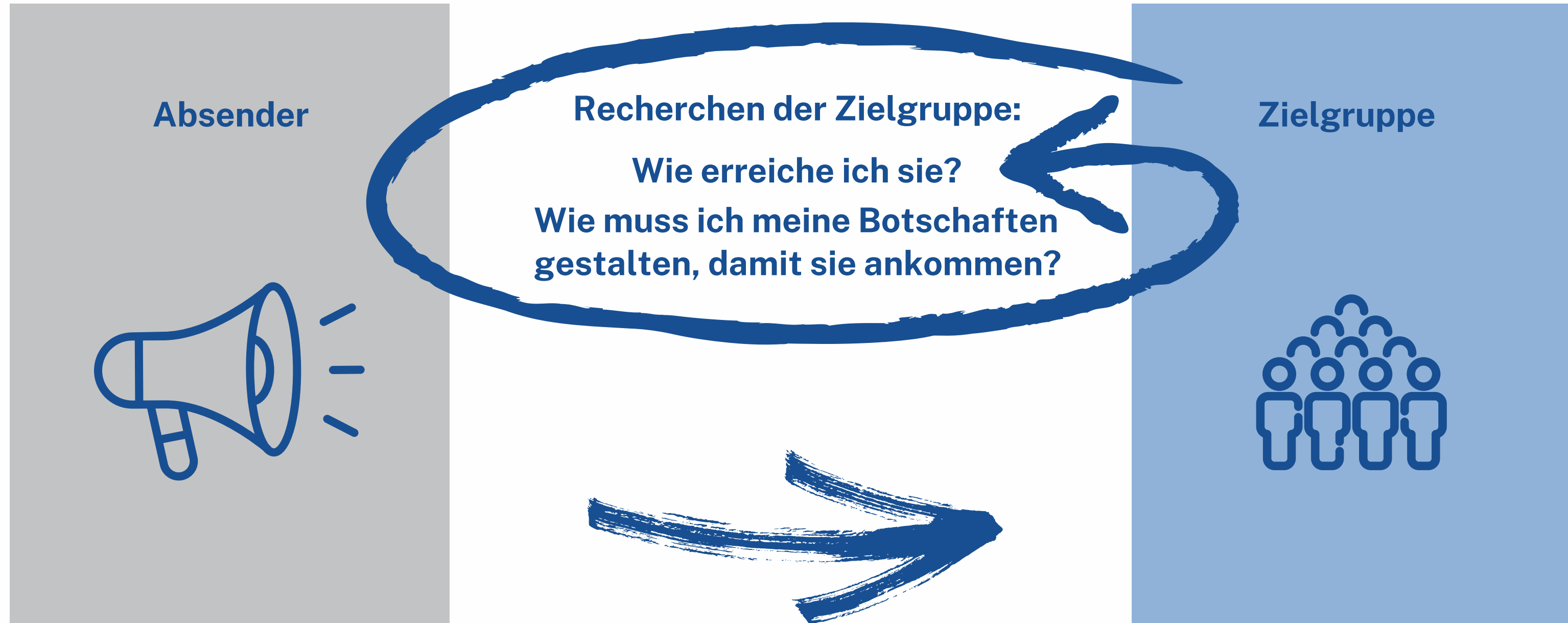
Mein wichtigstes Learning als politischer Korrespondent und Chefredakteur bei Reuters und als Inhaber von Kohl PR und Partner:

- Immer durch die Brille der Zielgruppe schauen.
- Nur wer vorher genau hinhört, hinschaut und recherchiert, kommt mit seinen Informationen oder Botschaften an.
- Nur wer den Nutzen oder die Bedeutung seiner Informationen für die Zielgruppe deutlich macht, wird angehört.



REUTERS®

Perspektivwechsel durch die Brille der Zielgruppe



Übersetzung meiner Botschaften in die Sprache der Zielgruppe

Formulierung des Nutzwerts aus ihrer Perspektive

5 Schritte zu mehr Wirkung Ihrer Kommunikation - Schritt 1

Ihre Ziele und Botschaften

- **Genau formulieren**
- **Schriftlich festhalten**
- **Möglichst in einem Satz**



Schritt 2

Definition Ihrer Zielgruppe

- **Wen möchten Sie erreichen?**
- **Spricht die Zielgruppe Ihre Sprache**
- **Versteht sie Fachbegriffe und Jargon**
- **Über welche Kanäle erreichen Sie sie (Internet, Medien, Rede etc.)**



Schritt 3

Recherche: Wie tickt meine Zielgruppe

- Was ist meiner Zielgruppe wichtig?
- Meinen Kunden, Verbrauchern, Mitarbeitern?
- Wie profitiert sie von Ihrer Botschaft?
- Wo liegt ihr NUTZWERT?



Schritt 4

Perspektivwechsel: Machen Sie Ihr Ziel zur Chance für die Zielgruppe

- **Formulieren Sie Ziele und Botschaften aus den Augen der Zielgruppe**
- **Versetzen Sie sich in ihre Lage, überlegen Sie, wie Sie sie gewinnen.**
- **Fassen Sie Botschaft und Ziele so zusammen, dass Ihre Bedeutung auf Anhieb verstanden wird.**



Schritt 5

Der Start

- **Passen Sie die Botschaften und Zielsetzung den Kommunikationskanälen an.**
- **Testen Sie mit Dritten, ob alles für die Zielgruppe verständlich ist.**
- **Bereiten Sie Antworten auf kritische Fragen vor.**



Faustregeln gegen Kommunikationsfrust



Einfach: Für eine durchschnittlich intelligente Person verständlich

**Dem Publikum angepasst:
Vorsicht bei Jargon und Fremdworten**

**Wenn es wichtig wird, kurze Sätze:
Nicht mehr als 2 Kommas pro Satz**

**Verstehbare und erklärte Fakten:
Ist alles für Laien sofort klar?**

Ihr Coach

- **25 Jahre Journalismus: Politik-Korrespondent für Reuters und den Stern, Chefredakteur Deutscher Dienst von Reuters**
- **16 Jahre Public Relations und Public Affairs: Geschäftsführender Gesellschafter von Kohl PR & Partner**
- **Coaching: 20 Jahre Kommunikations- und Medientraining für Führungskräfte**
- **Lehre: Dozent an der Kölner Schule für Wirtschaftsjournalismus**
- **Soziales Engagement: Vorsitzender des Beirats der Stiftung Fairchance, Initiator des Kunstwettbewerbs “Gemeinsam leben - ohne Hass und Antisemitismus”**
- **Vernetzung: Mitglied im Netzwerk Public Affairs, Zusammenschluss von Public Affairs Professionals in der Hauptstadt.**



STIFTUNG FAIRCHANCE





Kontakt

- **Sie wollen sich kurzfristig auf eine konkrete Gesprächssituation vorbereiten?**
- **Sie möchten generell souveräner kommunizieren?**
- **Sie wollen die Kommunikations- und PR-Strategie Ihres Unternehmens überprüfen?**

+49 (0) 151 400 456 50

Mail: info@peterrall.de

Web: www.prtraining.de